



Gaulėnai – Pavandenė

Zu dem Ort, an dem sich die Žemaitijos Hexen versammelt haben

In diesem Abschnitt vom Wald-Wanderweg befindet sich eine der höchsten Regionen des Hochlandes Žemaitija und einer der höchsten Hügel – der Šatrijos-Berg, der eine hervorragende Landschaft bietet. Das Hochland Žemaitija wird von kleinen, kurvenreichen Straßen durchzogen, die von Zeit zu Zeit auf einen hohen Hügel hinaufsteigen, so dass sie schnell wieder herunter führen. Die ersten 2,4 km verläuft der Wald-Wanderweg entlang der Landstraße Ramučiai – Luokė (No. 2111) und biegt dann links nach Süden ab, um in einem weiten Bogen um den Berg Šatrija zu führen. Etwa 2 km nach dem Berg Šatrijos erreicht der Wald-Wanderweg Užmiestis, biegt links nach Süden ab und führt etwa 10 km weiter die Landstraße Luokė – Užventis Nr. 2114 entlang. Dann biegt der Wald-Wanderweg rechts nach Südwesten ab und erreicht nach ca. 7 km das Zentrum von Pavandenė. Auf der gesamten Strecke wechseln sich offene Flächen mit kleinen Waldgruppen ab, wodurch eine schöne Mosaiklandschaft entsteht.



PRAKTISCHE INFOS:

..... 24 km

⌚ 6 – 8 h

🚩 Zentrum von Gaulėnai an der Bushaltestelle

🚩 Zentrum von Pavandenė am Geschäft



Gaulėnai – Pašatrija (Šatrijos-Berg) – Užmiestis – Žaduvėnai – Kietkalnis – Negirbiai – Pavandenė



Kleine Wege mit Schotterbelag, Pfade, auf einem kleinen Abschnitt – Asphalt.



Mittelschwierig



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie auf kurvenreichen und hügeligen Straßen gehen!



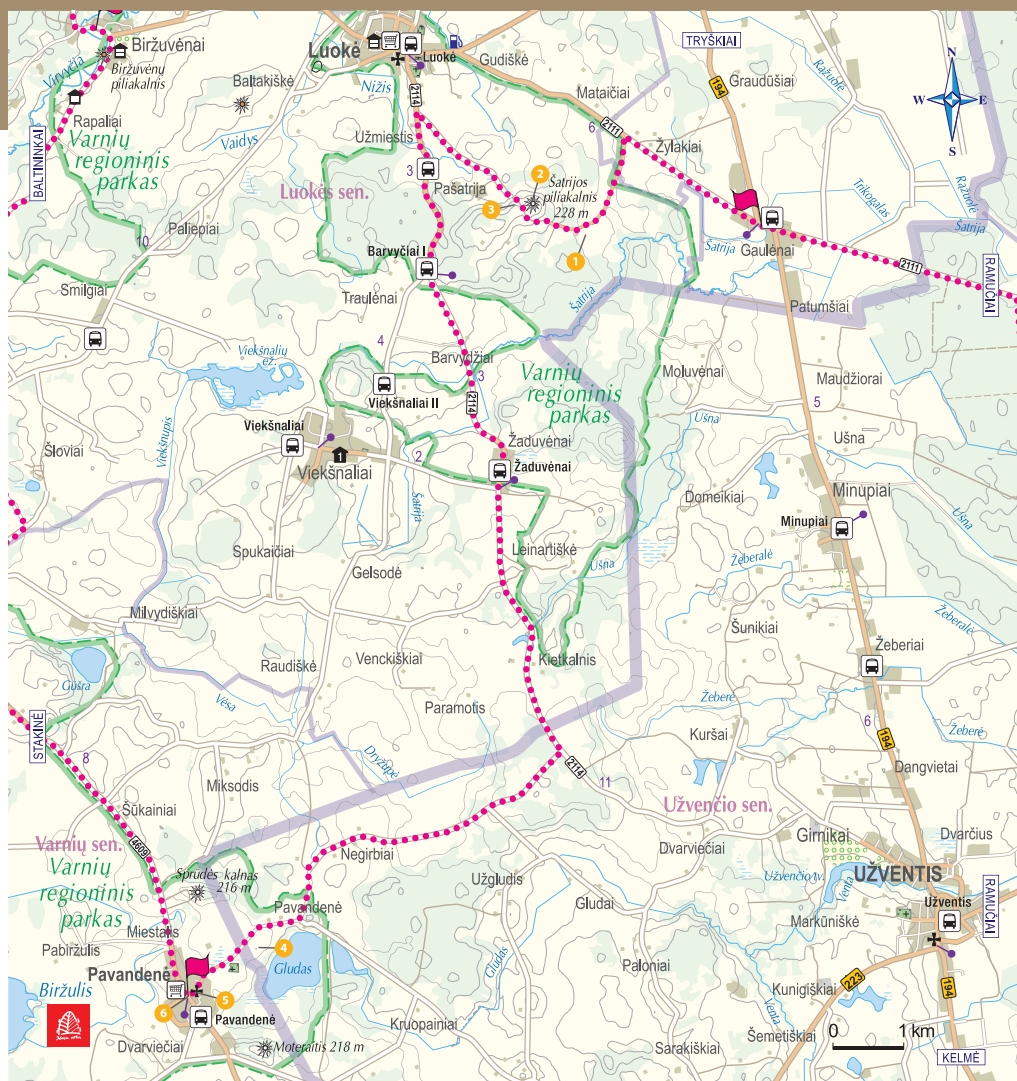
Im Abschnitt bis Pavandenė gibt es keine Geschäfte, Gastronomiebetriebe und Unterkünfte. Mit den Besitzern der Unterkünfte können Vereinbarungen für den Transport von einem bestimmten Ort innerhalb der Route getroffen werden.

NATUR

Der höchste Punkt des Žemaitija-Hochlandes ist Medvėgalis (234 m über dem Meeresspiegel). Er wurde erstmals 1316 in schriftlichen Quellen erwähnt, als einer der bedeutendsten befestigten samogitischen Burghügel, der mehr als 20 Mal von den Truppen des Deutschen Ordens angegriffen wurde. 1329 wurde der Burghügel erobert und die Samogiter zum Katholizismus bekehrt. Medvėgalis ist ein offener Hügel, von dem aus sich eine sehr schöne Landschaft des Žemaitija-Hochlandes öffnet. Der Berg Šatrijos (228 m über dem Meeresspiegel) ist auch ein Burghügel, der vor etwa 2100 Jahren bewohnt war. Der Berg Šatrijos liegt etwa 30 km nordwestlich von Medvėgalis. Beide Hügel, so wie das ganze Hochland, wurden von einem Gletscher gebildet. Beide liegen im südlichen Teil des Regionalparks Varniai (Varnių regioninis parkas) und sind unbedingt einen Besuch wert.

SEHENSWERT!

- 1 **Denkmal für Vytautas den Großen, den Täufer der Samogiten.** Gewidmet dem 600. Jahrestag der Taufe von Žemaitija. GPS: 55.86890, 22.57026
- 2 **Burgberg Šatrijos.** Der bekannteste und meistbesuchte Berg im Landkreis Telšiai. Laut Forschern war der Berg Šatrijos in der Antike eine der wichtigsten heidnischen Heiligenstätten der Region, der nach der Taufe von Žemaitija seine Bedeutung verlor. Vom Berg Šatrija hat man einen wunderbaren Blick auf das hügelige Žemaitija. GPS 55.87251, 22.55828
- 3 **Das ewige Feuer von Šatrija.** Vor 600 Jahren verachteten die Träger fremder Kulturen das ewige Feuer und es wurde unseren Vorfahren weggenommen. 1994 auf dem Šatrija-Hügel, nach aistischem Brauch, mit den Bemühungen von A. Gedvilis, eines samogitischen Ehrenkriven, wurde das Feuer wieder entzündet und 23 Jahre lang in seinem Gehöft bewacht. Seitdem wird jedes Jahr mitten im Sommer – am dritten Samstag im Juli – das Feuer auf den Berg Šatrija gebracht und entzündet. 2017 wurde das Feuer an die Heiligenstätte Šatrija zurückgegeben. Es wurde ständig von ehrenamtlichen Betreuern in Raudonkalne befeuert. Es wird oft auf den Berg Šatrija gebracht. GPS: 55.87234, 22.55450
- 4 **Mausoleum „Pavandenės alkakalnis“.** An einem steilen Hang am Ufer des Gluda-Sees errichtete im Jahr 1904 nach dem Tod des Adligen Leonardas Sakelis sein Sohn Zigmantas Sakelis ein Familienmausoleum. Auch die Überreste anderer Familienmitglieder Sakelis und der früheren Besitzer des Gutshofs Pavandenė wurden hierher überführt. GPS: 55.77747, 22.50014



- 5 **Kirche der heiligen Anna in Pavandenė.** Ein Beispiel für sakrale Holzarchitektur mit Elementen barocker und klassizistischer Architektur. GPS: 55.77174, 22.48632
- 6 **Denkmal für das Jahrzehnt der Unabhängigkeit in Pavandenė.** GPS: 55.77106, 22.48426

DIENSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

Gibt's nicht auf dieser Strecke. Die nächstgelegene Unterkunft befindet sich im Haus „Šatrijos vingis“ in der Gemeinde Vieksnaliai, ca. 2,5 km von der Route entfernt (ca. 11 km vom Ziel entfernt), +370 68600429 (vorab anrufen); GPS: 55.84049, 22.51597



Verpflegung

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Geschäfte

Geschäft in Pavandenė, GPS: 55.77101, 22.48458
 "Čia Market" in Luokė, GPS: 55.89180, 22.52709



Apotheke

Gibt's nicht auf dieser Strecke.



Öffentlicher Verkehr

Bushaltestelle in Gaulėnai, GPS: 55.87047, 22.61139, Die aktuellen Busrouten und Fahrpläne: www.telsiuap.lt, www.autobusbilietai.lt

TOURISTENINFORMATION



Besucherzentrum des Regionalparks Varniai, Dumbrių Str. 3, Ožtakiai, www.varniurp.lrv.lt/lt, +370 44447415; GPS: 55.73229, 22.38420



Tourismus und Business- Informationszentrum von Žemaitija, Turgaus-Platz 21, Telšiai, www.visit.telsiai.lt, +370 61863448; GPS: 55.98364, 22.25332

